
Das knelldesign Maßmöbel-System

13.06.2007, 11:49 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: *Atelier Gerhard Knell*



Mit dem knelldesign Möbelsystem lassen sich sehr einfach individuelle Designmöbel bauen.

Das knelldesign Möbelsystem ermöglicht es, hochwertige, dauerhafte und individuelle Designermöbel zu bauen. Die innovative, patentierte Verbindung setzt dabei nicht nur Maßstäbe in puncto Festigkeit, sondern verleiht Ihren auf Maß gebauten Möbeln eine zeitlose und dabei hoch moderne Formsprache, die jedem Designanspruch gerecht wird.

Das knelldesign Möbelsystem ist äußerst variabel und lässt sich für sehr viele Möbelideen verwenden. Die Verbindung ist jederzeit lösbar und anderweitig verwendbar, ohne an Festigkeit zu verlieren. Das Möbelbausystem ist immer erweiterbar, umbaubar sowie kürzbar. Ob Regale, Schränke, Vitrinen, Betten, Büromöbel oder eine Ladeneinrichtung – immer entstehen Einzelmöbel, die Ihre Flexibilität und Kreativität unterstützen.

Innovative Technik

Das neue Verbindungssystem ist eine durchdachte Verbesserung des Möbelbaus: Da jegliche Beschlagbohrung entfällt, können jederzeit Möbel auf Maß entstehen, die immer erweitert, umgebaut und gekürzt werden können. Verbinder und Plattenwerkstoff fügen sich nun erst bei Ihnen auf einfache Art zusammen. Holzplatten können beliebig besorgt, ortsnahe zugeschnitten und mit immer derselben Verbindung zusammengefügt werden.

Das Aluprofil mit den zugehörigen Schrauben übernimmt die Antriebsführung für die zu bedienenden Zahnkopfschrauben. Die Umsetzung findet statt, indem das Verbindungsprofil und die dazugehörigen Schraubenelemente Mehrfachfunktionen übernehmen.

Der Aufbau erfolgt folgendermaßen: Die Zahnkopfschraube in der Mitte der Plattenstärke eindrehen (evtl. vorbohren), das Profil einschieben, die Zahnkopfschraube in der rechten und linken Schraubführung des Aluprofils mit den eingedrehten Antriebsschrauben und Montagehebel rechtsdrehend anziehen (s. Bedienschablone). Durch Linksdrehung werden die nicht mehr benötigten Antriebsschrauben wieder aus der Schraubführung herausgedreht. Das Lösen der Verbindung erfolgt mit umgekehrter Hebelwirkung. Dadurch ist ein oft durchführbarer Auf- und Abbau möglich. Das patentierte Möbelverbindungssystem ist im Moment für Plattenwerkstoffe von 18-20 mm geeignet.

Wir danken Arnold Umformtechnik GmbH & Co.KG für die Unterstützung bei der Entwicklung der Zahnkopfschrauben.

Weitere Informationen

Bei diesem neuartigen Verbindungssystem entfallen sämtliche Beschlagbohrungen, denn das Verbindungsprofil und die dazugehörigen Schraubelemente übernehmen alle anfallenden Funktionen. Die Konstruktionsböden bzw. -seiten werden lediglich abgelängt und sind dadurch maßflexibel – auf den Millimeter genau. Eine weitere Stirnkantenbearbeitung entfällt. Durch die vierseitige, immer gleiche Anschlussausbildung der Aluprofile lassen sich auch komplexe Strukturen mühelos erzeugen (Dachschrägen, Ecklösungen, usw.). Die voll verdeckte Schraubverbindung kommt mit einfachen Mitteln wie Hebel, Schraubendreher oder Bohrmaschine aus, spezielle Werkzeuge werden bei der Montage nicht benötigt. Beim Auf- und Abbau wiederholt sich der Schraubvorgang an immer denselben Anschlussausbildungen. Durch die Stirnkanteneinfassung des Aluprofils ist hier keine Abdeckkante nötig und ein Aufspalten bzw. Verziehen der Platte kann nicht stattfinden. Die Stirnkanteneinfassung lässt auch unprofessionell gearbeitete Schnittkanten verschwinden.

Wirtschaftlichkeit

Die erforderlichen Materialien (Holzplatten und Verbindungselemente) benötigen weniger Zwischenhändler, müssen nicht verpackt und weniger transportiert werden – dadurch wird das hochwertige Endprodukt für den Verbraucher preiswerter. Die Kunden können auch eine eigene hohe Wertschöpfung erbringen.. Die Veredelungsstufen und Materialauswahl treffen die Kunden selbst. Das gesamte System ist ersatzteil- und reparaturfreundlich, denn die Beschlagschrauben können, falls Sie nach wiederholtem Auf- und Abbau nicht mehr festzuziehen sind, mehrmals in neue Holzstellen eingedreht werden.

Vergleich mit anderen Möbelsystemen

Andere Möbelsysteme, wie z. B. von USM, poro Industria, Binder, Zehnder, Artmodul, oder Aluoffice u.a., sind im Maß festgelegt und arbeiten mit Metall-Metall- oder Metall-Holz-Verbindungssystemen. Bei diesen konventionellen Systemen wird die Verbindung mit gebohrten Würfel- bzw. Kugelknoten erzeugt oder die Metallprofile erhalten eine weitere Bearbeitung und/oder Nutensteine. Dies bedeutet, dass bei diesen Systemen die anzuschließenden Plattenwerkstoffe oder Profile an mindestens einer oder mehreren Stellen für eine Verbinderaufnahme oder ähnliches bearbeitet werden müssen. Sonderkonstruktionen sind nur mit festgelegten Winkelmaßen möglich (z. B. 45° oder 22,5°) Außerdem ist für die Montage meist spezielles Werkzeug nötig und der Aufbau kann häufig nur durch eingewiesenes Fachpersonal erfolgen. Demgegenüber ist das knelldesign Verbindungssystem deutlich überlegen, weil es in der Wahl der Winkel und Maße vollkommen flexibel ist und kein spezielles Werkzeug erfordert. Die Handhabung wird auch von Laien schnell verstanden und problemlos angewendet.

Ökologische Aspekte

Die erforderlichen Transportwege und Verpackungsmaterialien werden durch den Direkttransport der Materialien (Plattenstapel, Profilgebände) in Verbrauchernähe deutlich reduziert. Die verwendeten Rohstoffe sind gut recyclebar, da keine Einpressteile im Holz verwendet werden. Alle Bestandteile sind mehrfach verwendbar und problemlos kürzbar, weil alle Teile ohne weitere Nachbearbeitung für den Neuaufbau auskommen.

Fazit

Mit diesem maßflexiblen und innovativen Verbindungssystem wird eine neue Qualität im Systemmöbelbau erreicht.

Portrait

knelldesign

Hartmut Knell, Schreinermeister und staatlich geprüfter Gestalter. Abschluss an der Fachakademie für Holzgestaltung in Cham.

Seit 1989 verschiedene Designausstellungen und Designpreise in Deutschland, Belgien und Japan, u.a.: Live With Wood, Förderpreis Junges Handwerk, Meisterform Holz.

1992 Gründung von Bär+Knell. Recycling Kunststoff im Bereich Kunst und Design. Ausstellungen und Objekte u.a. in: Die Neue Sammlung, München, Victoria & Albert Museum, London, Stedelijk Museum, Amsterdam, Philadelphia Museum Of Art, Kunstgewerbemuseum Gent, Kunstgewerbemuseum Berlin, Vitra Design Museum, Museum Kunstpalast, Düsseldorf, Technik Museum, Wien, Haus der Geschichte, Stuttgart.

News-ID: 140548 • Views: 5379 (Stand: 13.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/140548/Das-knelldesign-Massmoebel-System.html>